

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 1 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS.

1.1 Produktidentifikator.

Produktbezeichnung:	Filnet
Produktcode:	0055
Chemischer Name:	sulphamic acid
Index-Nr.:	016-026-00-0
CAS-Nr.:	5329-14-6
EG-Nr.:	226-218-8
Registrierungsnummer:	01-2119488633-28-XXXX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Powder descaler for filters

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Verwendungen als empfohlen.

Expositionsszenarien abdeckt Verwendungen sind im Anhang zu finden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Firma:	FLUIDRA COMMERCIAL, S.A.U.
Anschrift:	Av. Alcalde Barnils, 69
Ort:	08174 Sant Cugat del Vallès (Barcelona) Spain
Provinz:	Barcelona
Telefon:	Tel:34 93 724 39 00 Fax:34 93 724 29 93
Telefax:	+34 93 713 41 11
E-mail:	fds@inquire.com
Webseite:	www.astralpool.com

1.4 Notrufnummer: +34 93 724 39 00 (Nur zu Geschäftszeiten verfügbar; Montag-Freitag; 08:00-18:00)

Giftnotrufzentrale Berlin : Telefon: +49 (0) 30 / 30 686 790

Anti poisoning centre:

FRANCE (Paris): 01 40 05 48 48

FRANCE (Toulouse): 05 61 77 74 47

FRANCE (Marseille): 04 91 75 25 25

ORFILA (INRS) : + 33 (0)1 45 42 59 59

BELGIQUE (Brüssel): (+32) 070 245 245

NVIC: +31 (0)88 755 8000

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN.

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Gemäß (EU)-Verordnung Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 3 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Irrit. 2 : Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2 : Verursacht Hautreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente.

Etikettierung entsprechend der (EU-)Verordnung Nr. 1272/2008:

Piktogramme:



-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 2 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt und/oder Behälter gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle entsorgen.

Beinhaltet:

sulfamidsäure, Sulfaminsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure

2.3 Sonstige Gefahren.

Der Stoff ist kein PBT

Der Stoff ist kein vPvB

Der Stoff hat keine endokrin wirksamen Eigenschaften.

Bei normalen Nutzungsbedingungen und in seiner Originalform hat das Produkt keinerlei andere negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

3.1 Stoffe.

Identifizierungen	Name	Konzentration	(*)Einstufung - Verordnung 1272/2008	
			Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwert und der Schätzwert für die akute Toxizität
Index-Nr.: 016-026-00-0 CAS-Nr.: 5329-14-6 EG-Nr.: 226-218-8	sulfamidsäure, Sulfaminsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure	25 - 100 %	Aquatic Chronic 3, H412 - Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315	-

3.2 Gemische.

Nicht Anwendbar.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN.

REIZENDE GEMISCH. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Erröten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome können erst später in Erscheinung treten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen.

Einatmung.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 3 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

Verletzte Personen sind an die frische Luft zu bringen, warm und in Ruhestellung zu halten. Bei unregelmäßiger Atmung bzw. Ausfall derselben Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen.

Kontakt mit den Augen.

Gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen, falls es leicht zu tun ist. Augen mit reichlich sauberem und frischem Wasser während mindestens 10 Minuten spülen, dabei die Lider nach oben ziehen und bei erster Gelegenheit ärztliche Hilfe suchen. Vermeiden Sie, dass die Person sich das betroffene Auge reibt.

Kontakt mit der Haut.

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Haut kräftig und gründlich mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Hautreiniger waschen. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Lösungsmittel oder Verdünnern einsetzen.

Einnahme.

Bei ungewollter Einnahme umgehend ärztliche Hilfe suchen. Verletzten in Ruhestellung halten. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Brechen hervorrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Reizendes Produkt, der wiederholte oder langandauernde Kontakt mit Haut oder Schleimhaut kann Rötungen, Blasen oder Hautentzündungen hervorrufen, das Einatmen von Sprühnebel oder schwebenden Partikeln kann eine Reizung der Atemwege verursachen, einige der Symptome können verspätet auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Im Zweifelsfall oder bei Symptomen von Unwohlsein ärztliche Hilfe rufen. Niemals bewusstlosen Personen Stoffe oder Flüssigkeiten irgendwelcher Art einflößen. Decken Sie die betroffene Zone mit einem sterilen Gazeverband ab. Schützen Sie den betroffenen Bereich vor Druck oder Reibung.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG.

Das Produkt ist NICHT als feuergefährlich eingestuft, im Brandfall müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

5.1 Löschmittel.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver bzw. CO₂. Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Zum Löschen keinen direkten Wasserstrahl einsetzen. Im Beisein elektrischer Spannung darf weder Wasser noch Schaum als Löschmittel verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Besondere Risiken.

Die Exposition der Verbrennungs- bzw. Zersetzungsprodukte ist schädlich für die Gesundheit.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung.

Tanks, Vorratsbehälter oder sonstige im direkten Umfeld der Wärmequelle oder des Feuers befindliche Behälter mit Wasser kühlen. Dabei die Windrichtung berücksichtigen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die eingesetzten Löschmittel nicht ins Grundwasser oder in die Wasserwege abfließen können. Überreste des Produktes und Löschmittel können die Gewässer verunreinigen.

Feuerschutz-Ausrüstung.

Je nach den Ausmaßen des Feuers kann es erforderlich sein, Wärmeschutzanzüge, geeignete Atemgeräte, Handschuhe, Schutzbrille bzw. Gesichtsmaske und Stiefel zu tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Für die Kontrolle der Exposition und den Personenschutz siehe den Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 4 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

Umweltgefährlich Produkt, im Fall des Auslaufens größerer Mengen oder der durch das Produkt hervorgerufene Kontamination von Seen, Flüssen oder Kanälen sind die nach der örtlichen Gesetzgebung zuständigen Behörden zu informieren. Kontamination von Abflüssen, Oberflächen- oder unterirdischen Gewässern und des Bodens sind zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Das verschüttete Produkt mit inertem Bindemittel (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur u.ä.) binden und aufnehmen. Den Bereich sofort mit einem entsprechenden Dekontaminationsmittel reinigen.

Den Abfall in geschlossenen Behältern ablegen, die zur Entsorgung gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften geeignet sind (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Aussetzungskontrolle und persönliche Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

Für die Entsorgung von Reststoffen sind die Empfehlungen gemäß Abschnitt 13 zu befolgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Für den persönlichen Schutz siehe die Abschnitt 8.

In den Bereichen, in denen das Produkt eingesetzt wird, darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.

Den einschlägigen Bestimmungen über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz ist Folge zu leisten.

Zum Entleeren der Behältnisse in keinem Fall Druck verwenden. Die Behälter sind keine Druckbehälter. Das Produkt ist immer Originalbehälter aufzubewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Lagerung gemäß einschlägigen Bestimmungen vor Ort. Die auf dem Etikett gegebenen Hinweise sind unbedingt zu beachten. Die Behälter können in Temperaturbereichen von 5 bis 25 °C in trockenen und gut belüfteten Räumlichkeiten in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und der direkten Sonnenbestrahlung gelagert werden. Ebenfalls ist eine ausreichende Entfernung von allen Zündpunkten, Treibgas und stark sauren oder alkalischen Materialien sicher zu stellen. Nicht rauchen. Der Zugang von unbefugten Personen zum Lagerbereich ist zu verbieten. Geöffnete Behältnisse sind wieder sorgfältig zu verschließen und zur Vermeidung des Auslaufens senkrecht aufzustellen.

Das Produkt wird nicht durch die EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) beeinflusst.

7.3 Spezifische Endanwendungen.

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN.

8.1 Zu überwachende Parameter.

Das Produkt enthält keine Stoffe OEL Occupational Exposure. Das Produkt enthält keine Substanzen mit biologischen Grenzwerten. Konzentrationsstufen DNEL/DMEL:

Name	DNEL/DMEL	Typ	Wert
sulfamidsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure CAS-Nr.: 5329-14-6 EG-Nr.: 226-218-8	DNEL (Arbeitnehmer)	Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen	10 (mg/kg bw/day)
	DNEL (Verbraucher)	Dermal, Chronisch, Systemische Auswirkungen	5 (mg/kg bw/day)
	DNEL (Verbraucher)	Oral, Chronisch, Systemische Auswirkungen	5 (mg/kg bw/day)

DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.

Konzentrationsstufen PNEC:

Name	Details	Wert
------	---------	------

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 5 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

sulfamidsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure CAS-Nr.: 5329-14-6 EG-Nr.: 226-218-8	Sulfaminsäure,	Wasser (Süßwasser)	0,048 (mg/L)
		Wasser (Meerwasser)	0,0048 (mg/L)
		Wasser (nichtständige Freisetzen)	0,48 (mg/L)
		STP	2 (mg/L)
		Sediment (Süßwasser)	0,173 (mg/kg sediment dw)
		Sediment (Meerwasser)	0,0173 (mg/kg sediment dw)
		soil	0,00638 (mg/kg soil dw)

PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Technische Maßnahmen:

Für eine angemessene Belüftung sorgen. Hierfür kann eine wirksame Absaugung/Belüftung vor Ort und ein wirksames allgemeines Absaugsystem eingesetzt werden.

Konzentration:	100 %		
Verwendungen:	Powder descaler for filters		
Atenschutz:	Bei Treffen der empfohlenen technischen Vorkehrungen ist keinerlei persönliche Schutzausrüstung erforderlich.		
Handschutz:			
PPE:	Schutzhandschuhe gegen chemische Produkte		
Eigenschaften:	«CE» Kennzeichen Kategorie III.		
CEN-Normen:	EN 374-1, EN 374-2, EN 374-3, EN 420		
Aufbewahrung:	Sie sind an einem trockenen Ort abseits möglicher Wärmequellen aufzubewahren und nach Möglichkeit nicht der Sonneneinstrahlung auszusetzen. An den Handschuhen sind weder Veränderungen vorzunehmen, die ihre Widerstandsfähigkeit beeinträchtigen können, noch sind Bemalungen, Lösungsmittel oder Klebstoffe aufzubringen.		
Bemerkungen:	Die Handschuhe müssen in passender Größe gewählt werden und weder zu eng noch zu locker an der Hand sitzen. Sie müssen stets mit sauberen und trockenen Händen getragen werden.		
Material:	PVC (Polyvinylchlorid)	Durchbruchzeit (min):	> 480
		Materialstärke (mm):	0,35
Schutzmaßnahmen für die Augen:			
PPE:	Gesichtsschutz		
Eigenschaften:	«CE» Kennzeichen Kategorie II. Augen- und Gesichtsschutz gegen Spritzer von Flüssigkeiten.		
CEN-Normen:	EN 165, EN 166, EN 167, EN 168		
Aufbewahrung:	Die Sichtbarkeit durch die Linsen muss optimal sein, wofür diese täglich gereinigt werden müssen, die Schutzvorrichtung muss regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfiziert werden. Die leichte Verstellbarkeit der beweglichen Teile muss überprüft werden.		
Bemerkungen:	Der Gesichtsschutz muss nach Aufbau auf das Gestell ein Gesichtsfeld mit einer vertikalen Länge von mindestens 150 mm besitzen.		
Schutzmaßnahmen für die Haut:			
PPE:	Schutzkleidung		
Eigenschaften:	«CE» Kennzeichen Kategorie II. Die Schutzkleidung darf weder zu eng noch zu locker sitzen um die Bewegungen des Trägers nicht zu behindern.		
CEN-Normen:	EN 340		
Aufbewahrung:	Um einen konstanten Schutz zu garantieren, müssen die Herstellerhinweise für Reinigung und Aufbewahrung beachtet werden.		
Bemerkungen:	Die Schutzkleidung muss ein Level an Komfort und Schutz gegen Risiken bieten, das den vorhergesehenen Umgebungsfaktoren, der Intensität der Belastung durch den Träger und der Tragedauer angemessen ist.		

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.**

Aggregatzustand: Solid

Farbe: Farblos

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Schmelzpunkt: 205 °C

Gefrierpunkt: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Entzündbarkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Flammpunkt: 100 °C (Schätzung auf der Grundlage der Angaben in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Zündtemperatur: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Zersetzungstemperatur: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

pH-Wert: 1,18 (1%)

Kinematische Viskosität: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Löslichkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Wasserlöslichkeit: 213 g/l

Fettlöslichkeit: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Dampfdruck: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Absolute Dichte: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Relative Dichte: 2.12 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

9.2 Sonstige Angaben.

Viskosität: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Explosionseigenschaften: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Verbrennungsfördernde Eigenschaften: No aplicable

Tropfpunkt: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

Szintillationszähler: Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art des Produkts.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT.**10.1 Reaktivität.**

Das Produkt birgt keine durch Reaktivität resultierenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität.

Instabil bei Kontakt mit:

- Basen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Bei Kontakt mit Basen kann es zur Neutralisierung kommen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Basen.

10.5 Unverträgliche Materialien.

Vermeiden Sie die folgenden Materialien:

- Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Je nach Nutzungsbedingungen, können die folgenden Produkte entstehen:

- Ätzende Dämpfe oder Gase

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN.

REIZENDE GEMISCH. In die Augen gekommene Spritzer haben eine reizende Wirkung auf die Augen.

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 7 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

REIZENDE GEMISCH. Der wiederholte und längere Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten kann zu Reizsymptomen wie Erröten, Blasenbildung oder Dermatitis führen. Einige dieser Symptome können erst später in Erscheinung treten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Häufiger oder längerer Kontakt mit dem Produkt kann zum Fettschwund in der Haut, in der Folge zu einer nicht allergischen Kontaktdermatitis und damit zur Absorption des Produkt über die Haut führen.

Toxikologische Information.

Name	Akute Toxizität			
	Typ	Versuch	Art	Wert
sulfamidsäure, Sulfaminsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure CAS-Nr.: 5329-14-6 EG-Nr.: 226-218-8	Oral	L50	Rat	> 2000 mg/kg
	Dermal	LD50	Rat	>2000 mg/kg bw [1]
	Inhalativ	[1] Study report, 2010.		

a) akute Toxizität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,

Klassifiziertes Produkt:

Hautreizend, Kategorie 2: Verursacht Hautreizungen.

c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Klassifiziertes Produkt:

Augenreizung, Kategorie 2: Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

e) Keimzell-Mutagenität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

f) Karzinogenität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

g) Reproduktionstoxizität,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

j) Aspirationsgefahr.

Keine schlüssigen Daten für die Klassifizierung.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit endokrin wirksamen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen über andere gesundheitsschädliche Wirkungen vor.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

12.1 Toxizität.

Name	Ökotoxizität
------	--------------

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 8 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

	Typ	Versuch	Art	Wert
sulfamidsäure, AmidosulfonsäureSulfamsäure Sulfaminsäure, CAS-Nr.: 5329-14-6 EG-Nr.: 226-218-8	Fische	LC50	Pimephales promelas [1] Aquatic Toxicity of Forty Industrial Chemicals: Testing in Support of Hazardous Substance Spill Prevention Regulation, M.W. CURTIS and C.H. WARD, 1981.	70.3 mg/l (96 h) [1]
	Aquatische Wirbellose	EC50	Daphnia magna [1] Study report, 2010.	71.6 mg/l (48 h) [1]
	Wasserpflanzen	EC50	Desmodesmus subspicatus [1] Study report, 2010. OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	48 mg/l (72 h) [1]

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit.

Es gibt keine Informationen über die biologische Abbaubarkeit.

Es gibt keine Informationen über die Abbaubarkeit.

Zur Persistenz und Abbaubarkeit des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial.

Zur Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden.

Es stehen keine Informationen zur Mobilität im Boden zur Verfügung.

Die Substanz darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserwege gelangen.

Das Eindringen ins Erdreich ist zu vermeiden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Zur PBT- und vPvB-Bewertung des Produkts stehen keine Informationen zur Verfügung.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften.

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit endokrin wirksamen Eigenschaften, die sich auf die Umwelt auswirken.

12.7 Andere schädliche Wirkungen.

Zu umweltschädlichen Wirkungen stehen keine Informationen zur Verfügung.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung.

Eine Entsorgung in die Kanalisation oder in die Wasserwege ist nicht zulässig. Abfallprodukte und kontaminierte Behältnisse sind nach Maßgabe der einschlägigen lokalen/nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Für den Umgang mit Reststoffen sind die Anordnungen der Richtlinie 2008/98/EG zu befolgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT.

Transport unter Beachtung folgender Normen: ADR/TPC für Landtransport, RID für Transport mit der Bahn, IMDG für Seefracht und ICAO/IATA für Lufttransport.

Land: Straßentransport: ADR, Eisenbahntransport: RID.

Transportpapiere: Frachtbrief und schriftliche Anleitungen.

See: Schiffstransport: IMDG.

Transportpapiere: Seefrachtbrief.

Luft: Flugzeugtransport: IATA / ICAO.

Transportpapiere: Luftfrachtbrief.

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer.

UN Nr: UN2967

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 9 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.

Beschreibung:

ADR/RID: UN 2967, SULFAMINSÄURE, 8, PG III, (E)

IMDG: UN 2967, SULFAMINSÄURE, 8, PG III

ICAO/IATA: UN 2967, SULFAMINSÄURE, 8, PG III

14.3 Transportgefahrenklassen.

Klasse(n): 8

14.4 Verpackungsgruppe.

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren.

Seeverseuchung: Nein

Schiffstransport, FEm – Notfallschilder (F – Feuer, S – Verschütten): F-A,S-B

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.

Aufkleber: 8



Gefahrennummer: 80

ADR LQ: 5 kg

IMDG LQ: 5 kg

ICAO LQ: 5 kg

Vorschriften hinsichtlich des Transports großer Mengen nach dem ADR:

VC1 Der Transport in großen Mengen ist in bedeckten Fahrzeugen, in Behältern mit Schutzdecken oder in Schüttcontainern mit Schutzdecken genehmigt.

VC2 Der Transport in großen Mengen ist in geschlossenen Fahrzeugen, in geschlossenen Behältern oder in geschlossenen Schüttcontainern genehmigt.

AP7 Der Transport in großen Mengen darf erst stattfinden, wenn die Beladung vollständig ist.

Gemäß Punkt 6 vorgehen.

Segregationsgruppe des IMDG-Codes: 1 Säuren

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten.

Das Produkt wird durch die Verschiffung als Schüttgut nicht beeinträchtigt.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, betroffen.

Flüchtige organische Verbindung (VOC)

VOC-Gehalt (w/w): 0 %

VOC-Gehalt: 0 g/l

Produktklassifizierung laut Anhang I der EU-Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III): N/A

Das Produkt wird nicht durch die EU-Verordnung Nr. 528/2012 zur Bereitstellung auf dem Markt sowie der Nutzung biologischer Produkte beeinflusst.

Das Produkt wird nicht durch die von der EU-Verordnung Nr. 649/2012 etablierten Verfahren zum Export und Import von gefährlichen Chemikalien beeinflusst.

Schadstoffklasse für das Wasser (Deutschland): WGK 1: Schwach wassergefährdend. (Selbstbeurteilung nach der Verordnung AwSV)

-Fortsetzung auf der nächsten Seite.-

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung.

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
Verfügbares Szenario zur Produkteinführung.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN.

Einstufungscodes:

Aquatic Chronic 3 : Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3

Eye Irrit. 2 : Augenreizung, Kategorie 2

Skin Irrit. 2 : Hautreizend, Kategorie 2

Änderungen in Bezug auf die vorherige Version:

- Änderung spezifischer Gefahren (ABSCHNITT 2.3).
- Änderung der Brandbekämpfungsmaßnahmen (ABSCHNITT 5.2).
- Änderungen der Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Verschütten von Flüssigkeiten (ABSCHNITT 6.1).
- Änderungen der Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Verschütten von Flüssigkeiten (ABSCHNITT 6.2).
- Änderung der Werte der physikalisch-chemischen Eigenschaften (ABSCHNITT 9).
- Änderung der Gefahrenklassifikation (ABSCHNITT 11.1).
- Änderung der Klassifikation ADR/IMDG/ICAO/IATA/RID (ABSCHNITT 14).
- Nationale Gesetzesänderungen (ABSCHNITT 15.1).
- Zusätzliche Abkürzungen und Akronyme (ABSCHNITT 16).

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Physikalische Gefahren	Auf der Basis von Prüfdaten
Gesundheitsgefahren	Berechnungsmethode
Umweltgefahren	Berechnungsmethode

Für die korrekte Handhabung des Produktes wird empfohlen, eine Grundlagenschulung über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz durchzuführen.

Verfügbares Szenario zur Produkteinführung.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR/RID: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

CEN: Europäisches Komitee für Normung.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, Maß der Belastung, welches einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum betrachtet werden sollte.

DNEL: Derived No Effect Level, (abgeleitete Konzentration, durch die kein Effekt auftritt) Maß der Belastung durch Substanzen, unter welchem keine schädlichen Auswirkungen vorausgesehen werden.

EC50: Mittlere effektive Konzentration.

PPE: Personensicherheitseinrichtungen.

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung.

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation.

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.

LC50: Letale Konzentration, 50 %.

LD50: Letale Dosis, 50 %.

PNEC: Predicted No Effect Concentration, Konzentration der Substanz, unter welcher keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

WGK: Wassergefährdungsklassen.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß der (EU-)Verordnung 2020/878)

0055-Filnet



Version 1 Datum der Ausstellung: 1/10/2018

Version 5 (ersetzt Version 4)

Letzte Änderung: 09/03/2022

Seite 11 von 11

Druckdatum: 26/11/2024

<http://echa.europa.eu/>

Verordnung (EU) 2020/878.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EU) Nr. 1272/2008.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellte Information wurde in Übereinstimmung mit VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemische Stoffe und Gemische (REACH).

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den aktuell vorhandenen Wissensstand und die zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden EU- und nationalen Gesetzgebung, während sich die Arbeitsbedingungen am Einsatzort unserer Kenntnisse und unseres Einflussbereichs entziehen. Das Produkt darf ohne vorherige und schriftliche Anweisungen über seine Handhabung nicht für andere Zwecke als die ausdrücklich angegebenen eingesetzt werden. Das Ergreifen von Maßnahmen zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen liegt folglich allein im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben gelten nur für das Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

The following exposure scenarios have been assessed for the product mentioned above:

1. Exposure scenario title	ES 1: Manufacturing of cleaning and maintenance products, surface treatment products and/or biocidal products
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario	
(ES 1 just covers the manufacture or formulation of these end products) Identified Use 1 "Kitchen cleaner, dishwash product" Identified Use 2 "Floor and sanitary cleaner" Identified Use 4 "Oil well cleaner" Identified Use 5 "Metal surface treatment products, e.g. electroplating" Identified Use 6 "pH regulator" Identified Use 7 "Pulp and paper industry as a chloride stabilizer" Identified Use 10 "Cleaning metals and ceramics" Identified Use 11 "Surface disinfectant" Identified Use 12 "Laundry aid, laundry detergent" Identified Use 13 "Polishes and wax blends" Identified Use 14 "Non-metal surface treatment products" Identified Use 15 "Welding and soldering products, flux products" Identified Use 16 "Leather tanning industry for leather finishing" Identified Use 19 "Air care product"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario	
SU10 Formulation (mixing) of preparations and/or re-packaging PC 3 Air care products PC 8 Biocidal products (e.g. Disinfectants, pest control) PC 14 Metal surface treatment products, including galvanic and electroplating products PC 15 Non-metal-surface treatment products PC 20 Products such as pH-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents, other unspecific PC 23 Leather tanning, dye, finishing, impregnation and care products PC 26 Paper and board dye, finishing and impregnation products PC 31 Polishes and wax blends PC 35 Washing and cleaning products (including solvent based products) PC 38 Welding and soldering products, flux products PROC 3 Use in closed batch process (synthesis or formulation) PROC 4 Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises PROC 5 Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact) PROC 7 Industrial spraying PROC 8a Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities PROC 8b Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities PROC 9 Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing) PROC 13 Treatment of articles by dipping and pouring PROC 15 Use as laboratory reagent ERC2 Formulation of preparations	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	Duration of use: >4 h/day (all PROCs)
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	1000t/y(based on the worst case)
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid/solid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2 Concentration of substance in	0-100%

preparation	
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not restricted
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume	≥ 20m ³
Ventilation rate:	not specified
Temperature:	< 60 °C
Water flow rate:	not limited
Other operational conditions:	none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution. Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Not addressed.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Disposable gloves for brief application Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures,

	Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic Acid from production sites to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled. Taking into account the existing EU Directives for pH-control for surface water and national regulations to control the pH of waster waters and surface waters is concluded that STPs and surface waters are sufficiently protected with regard to pH changes.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. The environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title		ES 2: Professional use of cleaning and maintenance products, surface treatment products and/or biocidal products
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario		
(ES 2 just covers the professional use processes of these end products) Identified Use 1 “Kitchen cleaner, dishwash product” Identified Use 2 “Floor and sanitary cleaner” Identified Use 4 “Oil well cleaner” Identified Use 10 “Cleaning metals and ceramics” Identified Use 11 “Surface disinfectant” Identified Use 12 “Laundry aid, laundry detergent” Identified Use 13 “Polishes and wax blends” Identified Use 14 “Non-metal surface treatment products” Identified Use 19 “Air care product”		
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario		
SU 22 “Professional uses: Public domain (administration, education, entertainment, services, craftsmen)” SU 2b “Offshore industries” PC 3 “Air care products” PC 8 “Biocidal products (e.g. Disinfectants, pest control)” PC 13 “Fuels” PC 15 “Non-metal-surface treatment products” PC 31 “Polishes and wax blends” PC 35 “Washing and cleaning products (including solvent based products)” PROC 1 “Use in closed process, no likelihood of exposure” PROC 2 “Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure” PROC 4 “Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises” PROC 5 “Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)” PROC 8a “Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities” PROC 8b “Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities” PROC 9 “Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing)” PROC 10 “Roller application or brushing” PROC 11 “Non industrial spraying” PROC 13 “Treatment of articles by dipping and pouring” PROC 16 “Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected” PROC 17 “Lubrication at high energy conditions and in partly open process” PROC 19 “Hand-mixing with intimate contact and only PPE available” PROC 20 “Heat and pressure transfer fluids in dispersive, professional use but closed systems” ERC 8a “Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems” ERC 8b “Wide dispersive indoor use of reactive substances in open systems” ERC 8d “Wide dispersive outdoor use of processing aids in open systems” ERC 9a “Wide dispersive indoor use of substances in closed systems” ERC 9b “Wide dispersive outdoor use of substances in closed systems”		
4. Operational conditions		
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	15 min –1 h/d (all PROCs)	
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted	
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	7 - 1000 t/y	
5. Substance properties and use parameters		
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	3%-15% solution	
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if	Not applicable	

applicable)	
5.2 Concentration of substance in preparation	3-15%
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not restricted
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume	≥ 20m ³
Ventilation rate:	not specified
Temperature:	<60 °C
Water flow rate:	not limited
Other operational conditions:	none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Not addressed. Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all

	indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	Do not discharge to water directly. Diluted when necessary. Remainders on application devices with much water. No special information is available on onsite waste treatment. As the sulphamic acid may be recycled, reused or disposed by the manufacture or their downstream users, the discharge to wastes can be negligible.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 3: Industrial use of cleaning and maintenance products, surface treatment products and/or biocidal products
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario	
(ES 3 just covers the use processes of these end products in industrial sites) Identified Use 5 "Metal surface treatment products, e.g. electroplating" Identified Use 6 "pH regulator" Identified Use 7 "Pulp and paper industry as a chloride stabilizer" Identified Use 10 "Cleaning metals and ceramics" Identified Use 11 "Surface disinfectant" Identified Use 12 "Laundry aid, laundry detergent" Identified Use 15 "Welding and soldering products, flux products" Identified Use 16 "Leather tanning industry for leather finishing"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario	
SU 3 "Industrial uses: Uses of substance as such or in preparations at industrial sites " SU 5 "Manufacture of textiles, leather, fur" SU 6b "Manufacture of pulp, paper and paper products" SU 8 "Manufacture of bulk, large scale chemicals (including petroleum products)" SU 15 "Manufacture of fabricated metal products, except machinery and equipment" PC 8 "Biocidal products (e.g. Disinfectants, pest control)" PC 14 "Metal surface treatment products, including galvanic and electroplating products" PC 20 "Products such as pH-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents, other unspecific" PC 23 "Leather tanning, dye, finishing, impregnation and care products" PC 26 "Paper and board dye, finishing and impregnation products" PC 35 "Washing and cleaning products (including solvent based products)" PC 38 "Welding and soldering products, flux products" PROC 2 "Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure" PROC 3 "Use in closed batch process (synthesis or formulation)" PROC 4 "Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises" PROC 5 "Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)" PROC 7 "Industrial spraying" PROC 8a "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities" PROC 8b "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities" PROC 9 "Transfer of substance or preparation into small containers (dedicated filling line, including weighing)" PROC 10 "Roller application or brushing" PROC 13 "Treatment of articles by dipping and pouring" PROC 15 "Use as laboratory reagent" PROC 16 "Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected" PROC 19 "Hand-mixing with intimate contact and only PPE available" PROC 25 "Other hot work operations with metals" ERC 4 "Industrial use of processing aids" ERC 6b "Industrial use of reactive processing aids"	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	0.25 - 1.25 h/d
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	100 - 750 t/y
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable

5.2	Concentration of substance in use	100%
5.3	Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure		
	Room volume	$\geq 20 \text{ m}^3$
	Ventilation rate:	not specified
	Concentration of substance in preparation	3 % - 15 %
	Temperature:	not restricted
	Water flow rate:	not limited
	Other operational conditions:	none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups		
7.1.1	Occupational measures	
Data type		Data field
General measure		
	Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes
	Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
	Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures		
	Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
	Technical measures	Operation temperature: $< 60 \text{ }^{\circ}\text{C}$
Organizational measures		
	General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
	Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
	Local exhaust ventilation required plus good work practise	Not addressed. Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)		
		Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures,

	Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic acid from production sites to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled. Taking into account the existing EU Directives for pH-control for surface water and national regulations to control the pH of waster waters and surface waters is concluded that STPs and surface waters are sufficiently protected with regard to pH changes.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title		ES 4: Consumer use of cleaning and maintenance products
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario		
(ES 4 just covers the dispersive use processes of these end products) Identified Use 1 "Kitchen cleaner, dishwash product" Identified Use 2 "Floor and sanitary cleaner" Identified Use 11 "Surface disinfectant" Identified Use 12 "Laundry aid, laundry detergent"		
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario		
SU 20 "Health services" SU 21 "Consumer uses: Private households (=general public=consumers)" SU 23 "Electricity, steam, gas water supply and sewage treatment" PC 8 "Biocidal products (e.g. Disinfectants, pest control)" PC 35 "Washing and cleaning products (including solvent based products)" ERC 8a "Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems" ERC 8b "Wide dispersive indoor use of reactive substances in open systems"		
4. Operational conditions		
4.1	Duration of use for which the ES ensures control of risk	Duration of use: not specified
4.2	Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Frequency of use: 1 event / week
4.3	Amount of use for which the ES ensures control of risk	100 - 1000 t/y use within entire EU
5. Substance properties and use parameters		
5.1	Physical form of product in which the substance is contained	Liquid
5.1a	Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2	Concentration of substance in preparation	< 8%
5.3	Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure		
	Room volume Inhalation rate: Temperature: Contact area: Other operational conditions:	≥ 20m ³ 1.37 m ³ / hour Unless otherwise stated assumes use at ambient temperatures 1000 cm ³ Covers use under typical household ventilation.
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups		
7.1.1	Occupational measures	Not applicable for this Exposure Scenario
7.1.2	Consumer related measures:	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Handling permissible only after instruction on the dangers. Keep away from children.
Personal protective equipment (PPE)		Direct contact with cleaning agents is not advised. Gloves can be used, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372
7.2	Environment related measures	Not specified.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)		

The wastes should be disposed of in according to local regulations. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product.	
9.	Prediction of exposure resulting from the conditions described above
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10.	Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 5: Industrial use of sulphamic acid as foam cleaner in food process	
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario		
(ES 5 just covers the general use processes of this end product generated in the industrial sites) Identified Use 3 "Food process cleaner, foam cleaner"		
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario		
SU 3 "Industrial uses: Uses of substance as such or in preparations at industrial sites" PC 35 "Washing and cleaning products (including solvent based products)" PROC 1 "Use in closed process, no likelihood of exposure" PROC 4 "Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises" PROC 7 "Industrial spraying" PROC 8a "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities" PROC 8b "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities" PROC 11 "Non industrial spraying" PROC 13 "Treatment of articles by dipping and pouring" ERC 4 "Industrial use of processing aids"		
4. Operational conditions		
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	Duration of use: < 8 h/day (all PROCs)	
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted	
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	305 t/y	
5. Substance properties and use parameters		
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid	
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable	
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified	
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified	
6. Other operational conditions determining exposure		
Room volume	$\geq 20\text{m}^3$	
Ventilation rate:	not specified	
Temperature:	not restricted	
Water flow rate:	not limited	
Other operational conditions:	none	
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups		
7.1.1 Occupational measures		
Data type	Data field	
General measure		
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes	
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating.	

	Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic acid from production to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 6: Industrial use of sulphamic acid for manufacture of urea-formaldehyde resins	
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario		
(ES 6 just cover the industrial use of this end product) Identified Use 8 "Coagulator for urea-formaldehyde resins"		
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario		
SU 8 "Manufacture of bulk, large scale chemicals (including petroleum products)" PC 32 "Polymer preparations and compounds" PROC 4 "Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises" PROC 5 "Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)" PROC 8a "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities" PROC 8b "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities" PROC 15 "Use as laboratory reagent" ERC 1 "Production of chemicals" ERC2 "Formulation of preparations" ERC 6d "Production of resins/rubbers"		
4. Operational conditions		
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	Duration of use: < 8 h/day (all PROCs)	
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted	
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	780 t/y	
5. Substance properties and use parameters		
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid/solid	
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable	
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified	
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified	
6. Other operational conditions determining exposure		
Room volume	$\geq 20 \text{ m}^3$	
Ventilation rate:	not specified	
Temperature:	< 60 °C	
Water flow rate:	not limited	
Other operational conditions:	none	
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups		
7.1.1 Occupational measures		
Data type	Data field	
General measure		
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes	
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating.	

	Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the observance of the instructions - sanctioning for offence, Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic acid from production to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 7: Industrial use of sulphamic acid as nitrite remover in dye and pigment manufacture
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario (ES 7 just covers the industrial use process for this end product) Identified Use 9 "Nitrite remover in dye and pigment manufacture"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario SU 3 "Industrial uses: Uses of substance as such or in preparations at industrial sites" PC 34 "Textile dyes, finishing and impregnating products" PROC 5 "Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)" ERC2 "Formulation of preparations" ERC 4 "Industrial use of processing aids"	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	Duration of use: > 4 h/day (all PROCs)
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not restricted
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	60 t/y
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume Ventilation rate: Temperature: Water flow rate: Other operational conditions:	≥ 20m ³ not specified not restricted not limited none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	

Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic acid from production to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 8: Professional use of sulphamic acid as plasticizer in production of thermosetting plastics (e.g. phenolics)
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario	
(ES 8 just covers the industrial use process of Sulfamic acid as Plasticizer) Identified Use 17 "Plasticizer"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario	
SU 22 "Professional uses: Public domain (administration, education, entertainment, services, craftsmen)" PC 32 "Polymer preparations and compounds" PROC 2 "Use in closed, continuous process with occasional controlled exposure" PROC 8a "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities" PROC 8b "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities" PROC 10 "Roller application or brushing" PROC 11 "Non industrial spraying" PROC 16 "Using material as fuel sources, limited exposure to unburned product to be expected" PROC 17 "Lubrication at high energy conditions and in partly open process" PROC 20 "Heat and pressure transfer fluids in dispersive, professional use but closed systems" ERC 8a "Wide dispersive indoor use of processing aids in open systems" ERC 8d "Wide dispersive outdoor use of processing aids in open systems" ERC 9a "Wide dispersive indoor use of substances in closed systems" ERC 9b "Wide dispersive outdoor use of substances in closed systems"	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	No data available
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not specified
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	No data available
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid/solid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume Ventilation rate: Temperature: Water flow rate: Other operational conditions:	≥ 20m ³ not specified < 60 °C not limited none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution,

	Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	Do not discharge to water directly. Diluted when necessary. Remainders on application devices with much water. The waste gas should not be discharged to the air directly. No special information is available on onsite waste treatment. As the sulphamic acid may be recycled, reused or disposed by the manufacture or their downstream users, the discharge to wastes can be negligible. Recovery of sludge for agriculture or horticulture is forbidden.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	

10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

1. Exposure scenario title	ES 9: Industrial use of sulphamic acid for synthesis of sweeteners
Identified uses covered in the Exposure Scenario	
(ES 9 just covers the industrial use of the sulphamic acid in synthesis of sweeteners) Identified Use 18: "Synthesis of sweeteners"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario	
SU 4 "Manufacture of food products" PC 19 "Intermediate" PROC 3 "Use in closed batch process (synthesis or formulation)" ERC 1 "Production of chemicals"	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	Not specified
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not specified
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	1000 t/y
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Solid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume	$\geq 20 \text{ m}^3$
Ventilation rate:	not specified
Temperature:	$< 60 \text{ }^\circ\text{C}$
Water flow rate:	not limited
Other operational conditions:	none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container (avoidance of splashes)	Valid for all activities/all PROCs
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: $< 60 \text{ }^\circ\text{C}$

Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	Do not discharge to water directly. Diluted when necessary. Remainders on application devices with much water. The waste gas should not be discharged to the air directly. No special information is available on onsite waste treatment. As the sulphamic acid may be recycled, reused or disposed by the manufacture or their downstream users, the discharge to wastes can be negligible. Recovery of sludge for agriculture or horticulture is forbidden.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

1. Exposure scenario title	ES 10: Industrial use of sulphamic acid as composite additive for hardening control of amino resins
2. Identified uses covered in the Exposure Scenario	
(ES 10 just covers the industrial use of the Sulfamic acid as composite additive for hardening control of amino resins) Identified Use 20 "Composite additive for hardening control of amino resins"	
3. Description of activities/process(es) covered in the Exposure Scenario	
SU 3 "Industrial uses: Uses of substance as such or in preparations at industrial sites" PC 1 "Adhesives, sealants" PROC 5 "Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles (multistage and/or significant contact)" PROC 8a "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at non-dedicated facilities" PROC 8b "Transfer of substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers at dedicated facilities" ERC2 "Formulation of preparations" ERC 6d "Production of resins/rubbers"	
4. Operational conditions	
4.1 Duration of use for which the ES ensures control of risk	> 4 h/d
4.2 Frequency of use for which the ES ensures control of risk	Not specified
4.3 Amount of use for which the ES ensures control of risk	15-100 t/y
5. Substance properties and use parameters	
5.1 Physical form of product in which the substance is contained	Liquid
5.1a Surface area per amount of article containing the substance (if applicable)	Not applicable
5.2 Concentration of substance in preparation	Not specified
5.3 Amount used per time or per activity for which the RMMs, in combination with other operational conditions of use ensure control of risk (if applicable)	Not specified
6. Other operational conditions determining exposure	
Room volume Ventilation rate: Temperature: Water flow rate: Other operational conditions:	≥ 20 m ³ not specified < 60 °C not limited none
7. Risk Management Measures that, in combination with the operational conditions of use, ensure control of risk related to the different target groups	
7.1.1 Occupational measures	
Data type	Data field
General measure	
Skin contact inadmissible - Touching forbidden	Not to be used without protective gloves and eye protection Immediately eliminate or neutralize spilled solution, Do not inhale aerosols, fumes
Additional instruction,	Clean contaminated protective gloves with flowing water before taking off. Clean or take off protective clothing immediately after contaminating. Examine protective gloves for damage before beginning the activity.
Pour only with small heads (20 cm or less) or let liquid flow on the rim of container	Valid for all activities/all PROCs

(avoidance of splashes)	
Product-related measures	
Product-related measures	High viscosity adjustment with aids to avoid splashes. Delivery only as barrel commodity and/or in the tank car (For all PROC).
Technical measures	Operation temperature: < 60 °C
Organizational measures	
General measures	Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
Additional measures	Entrance to production/processing only for technical personnel, Delivery only to the specialized trade. Hold only the quantity necessary for the processing ready.
Local exhaust ventilation required plus good work practise	Local exhaust ventilation is recommended.
Personal protective equipment (PPE)	
	Hand protection: Gloves with 8-hour break-through security for longer application, e.g. butyl rubber or nitrile rubber protective index 6, EN 372. Eye protection: Eye protector or goggles (all activities/PROCs), e.g. EN 166. Respiratory protection: Respiratory protection equipment. Body protection: Exposure suit for some activities with significant exposure possibility. Other measures: Take a shower and change clothes after work. Handling permissible only after instruction on the dangers. Regular control of the effectiveness of the technical measures, Regular control of the application of the personal measures, (valid for all indicated activities/all above PROCs)
7.1.2 Consumer related measures:	Not applicable for this Exposure Scenario
7.2 Environment related measures	It is recommended that rainwater, sanitary sewage and industrial waste water can be separated from the sewerage and disposed by the sewage disposal apparatus. Neutralize before introducing into open waters (Regular control of the pH value during introduction into open waters). Remainders on application devices with much water. Diluted before discharge when necessary.
8. Waste related measures needed to ensure control of risk at the different life cycle stages of the substances (including preparations or articles at the end of service life)	
The wastes should be disposed of in according to local regulations. Avoid disposing into drainage systems and into the environment directly. The soiled packaging should be disposed of in the same way as the product. Discharges of sulphamic acid from production to sewage treatment plants (STP)/waste water treatment plants and receiving waters are well controlled.	
9. Prediction of exposure resulting from the conditions described above	
The ECETOC TRA tool has been used to estimate workplace exposures unless otherwise indicated. Predicted exposures are not expected to exceed the applicable exposure limits (DNEL as provided above) when the operational conditions/risk management measures described above are implemented. Environmental exposure can be excluded taken into account the risk reduction measures which are already being applied.	
10. Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES	
Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.	

Appendix: Abbreviations used in this exposure scenario document

AC	Article category
DNEL	Derived no effect level
DU	Downstream user
ECETOC TRA	Targeted Risk Assessment Tool provided by ECETOC (European Centre for Ecotoxicology and Toxicology of Chemicals)
ERC	Environmental release category
ES	Exposure scenario
OC	Operational conditions
PC	Product category
PEC	Predicted environmental concentration
PNEC	Predicted no effect concentration
PROC	Process category
RMM	Risk management measures
SU	Sector of use